

vb

VERSICHERUNGSBETRIEBE
Fachzeitschrift für die Assekuranz

**+ SPEZIAL +
Best Practice
2016**

Schwerpunkt:
Digitale Transformation

Makler:
IDD-Umsetzung

Marketing & Vertrieb:
Chatbots

A portrait of Martin Bockelmann, a man with dark hair, wearing a dark suit, white shirt, and a striped tie. He is smiling slightly and looking towards the camera.

Digitale bAV – Transformation in die neue Welt

Martin Bockelmann,
Gründer und Vorstand der xbAV AG

Internes Know-how: Fachkräfte von Morgen binden

War for talents und IT Qualifikation. Wie viele andere IT-Verantwortliche setzt sich auch Ralph Wildermuth von der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W) mit dem Thema Fachkräftemangel auseinander. Der Geschäftsführer der W&W Informatik (W&W IT) hat selbst die Erfahrung gemacht, dass gut ausgebildete Mitarbeiter immer schwieriger am Arbeitsmarkt zu rekrutieren sind.

Die Wüstenrot & Württembergische AG mit Sitz in Stuttgart ging 1999 aus der Fusion der Unternehmen Wüstenrot und Württembergische Versicherung hervor. Die Finanzdienstleistungsgruppe beschäftigt insgesamt 13.000 Personen und betreut rund sechs Millionen Kunden. Um die heutigen und zukünftigen Anforderungen im IT-Bereich erfüllen zu können, setzt das Unternehmen auf das Traineeprogramm der SPECTRUM. „Wir haben bereits vor über 20 Jahren festgestellt, dass sich unsere gut ausgebildeten IT-Mitarbeiter immer häufiger direkt nach der Ausbildung verabschiedeten“, erklärt SPECTRUM-Geschäftsführer Johannes Rohé. Das Traineeprogramm wirkt dieser Entwicklung entgegen. Nirgendwo sonst tritt das Nachwuchsproblem so drastisch zu Tage wie im IT-Bereich. Der demografische Wandel tut sein Übriges dazu. „Für uns sind zum Beispiel Entwickler-Skills in Java, SAP und SAS von Bedeutung“, erklärt Wildermuth. Gleichzeitig sind bei W&W auch technische und fachliche Fertigkeiten wie etwa im Meldewesen und der Regulatorik für die Data Warehouse Architekturen sowie methodische Kenntnisse im Test- und Projektmanagement gefragt. „Es ist sehr schwierig, am Markt jemanden zu finden, der über diese Fähigkeiten verfügt“, sagt Wildermuth.

Unbefristete Arbeitsverträge und individuelle Einarbeitung

Um die zukünftigen Anforderungen in der IT zu ermitteln, hat Wildermuth zunächst einzelne Technologiefelder identifiziert und daraus Bedarf und Investitionen abgeleitet. „Auf dieser Basis haben wir den Ist-Zu-



Ralph Wildermuth (Geschäftsführer W&W Informatik) und Johannes Rohé (Geschäftsführer SPECTRUM) gehen die Herausforderung des Fachkräftemangels offensiv an

stand der jeweiligen Fachbereiche erstellt, in denen die einzelnen Technologiefelder angesiedelt sind“, erklärt der Geschäftsführer der W&W IT. Unter demografischen Aspekten wurde dann für jede Einheit ein eigener Business Case mit dem Ziel erstellt, sukzessive externe Mitarbeiter durch zukünftig eigene gut ausgebildete Mitarbeiter zu ersetzen. Für das Recruiting und die Ausbildung der Trainees setzt Wildermuth auf das SPECTRUM Traineeprogramm. Nicht nur unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten fiel die Wahl auf SPECTRUM. Das Unternehmen rekrutiert Hochschulabgänger nach von W&W festgelegten Anforderungen. Die Trainees erhalten von der SPECTRUM einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Sollte es nicht zu einer Übernahme durch die W&W kommen, verbleibt der Trainee bei SPECTRUM. „Wenn unser Kunde bereits nach sechs Monaten feststellt, dass ein Trainee nicht zu ihm passt, suchen wir kostenfrei nach einem neuen für ihn“, erklärt Rohé.

Enge Zusammenarbeit für optimale Ausbildung

In diesem Jahr wird die W&W Informatik 40 Trainees über die SPECTRUM rekrutieren und 2017 nochmal weitere 40. Die Ausbildung dauert 24 Monate. Nach einem Erstgespräch, das die SPECTRUM mit den Kandidaten führt, wird gemeinsam mit der W&W die Auswahl getroffen. Wildermuth war überrascht, schon drei Monate nach dem Start des Programms von den geplanten 40 Trainees 38 an Bord zu haben. Im Rahmen der Ausbildung arbeitet W&W eng mit der SPECTRUM zusammen. Zunächst hat Wildermuths Team eine Anforderungsliste für die gewünschten Ausbildungsinhalte erstellt und zusammen mit der SPECTRUM individuelle Schulungspläne erarbeitet.

Produktive Trainees statt externe Dienstleister

Wildermuth ist mehr als zufrieden: „Wir haben bereits jetzt Trainees dabei, die erste Projekte übernommen haben.“ Das Programm läuft bei W&W bis 2020. „Unternehmen können ihre Kosten für externe Dienstleister durch ein solches Traineeprogramm um bis zu 65 Prozent reduzieren“, ergänzt Rohé. Die Unternehmen bauen zudem eigenes Know-how intern auf, das speziell auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. ■

Autor:
Marc Hankmann,
freier IT-Journalist